



**Ärztlicher Kreisverband Landshut**  
Isargestade 731 – 84028 Landshut  
Quartalsbrief 03/2020

Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

Aus der mehrfach offensichtlich doch nicht so kleinen Leserschaft der Quartalsbriefe geäußerten Kritik, es gäbe zu deren Beginn keine lyrischen Naturschilderungen mehr und weil auch in mir immer noch - trotz Coronaviren - die Freude an Lyrik anhält, hier wieder etwas zum Nachempfinden, welche Gedanken sich ein dermatologischer Kollege zum endenden Sommer und beginnendem Herbst gemacht hat:

Astern - schwälende Tage, alte Beschwörung, Bann, die Götter halten die Waage eine zögernde Stunde an. Noch einmal die goldenen Herden, der Himmel, das Licht, der Flor, was brütet das alte Werden unter den sterbenden Flügeln vor? Noch einmal das Ersehnte, den Rausch, der Rosen Du -, der Sommer stand und lehnte und sah den Schwalben zu, noch einmal ein Vermuten, wo längst Gewissheit wacht, die Flügel streifen die Fluten und trinken Fahrt und Nacht.

Ich erinnere mich noch genau: Es war 1964 als ich dieses Gedicht von Gottfried Benn das erste Mal bei einer Deutschschulaufgabe in der damals noch 6. Klasse Gymnasium zu Gesicht bekam. Die Aufgabe war, es mit einem Rilke-Gedicht (Blaue Hortensie) zu vergleichen. Damit möchte ich Sie heute wegen Platzmangel verschonen – ich schrieb 14 Din A4 Seiten Interpretation. Und es ist immer noch parat, sobald der Herbst naht. Machen Sie es wie ich: Lesen Sie das Gedicht mehrmals laut, sehen Sie dabei zum Fenster hinaus, lassen Sie es auf Sie einwirken und freuen Sie sich dabei, wie der Sommer da so steht und den Schwalben nachsieht. Einige **Informationen** für Sie:

**ÄKV-Fortbildungen 2020:** Jeweils 19:15 h st im Zeughaus Landshut Wittstraße 2  
**21.10.** „Cannabis in der Medizin“ - Dr. med. Hans-Helmut Gockel CA des interdisziplinären-Zentrums-für-Schmerzmedizin am KH Vilsbiburg  
**18.11.** „Zukunft der systemischen Krebstherapie: Individuell und zielgerichtet.“ Dr.med. Dr.med. habil. Christian Bogner - CA Medizinische Klinik III, Klinikum LA  
**09.12.** „Die kinderpsychiatrische Herausforderung am fetalen Alkoholsyndrom“ Frau Dr. Tanja Hohegger - CÄ Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am Bezirkskrankenhaus Landshut

**Sonstige Fortbildung:**

**10.10.** - 8:30-13:00 h 14.Niederbayerisch-oberpfälzisches Kardiologie-Forum KHK – Herzinsuffizienz – Herzrhythmusstörung – Herzklappenerkrankungen  
Veranstalter: Med. Klinik I DONAUISAR Klinikum Deggendorf  
Technische Hochschule Deggendorf Dieter-Görlitz-Platz 1 94469 Deggendorf

Falls Sie Vorschläge für Fortbildungsthemen in 2021 haben lassen Sie uns das bitte wissen und teilen Sie und Ihre Wünsche mit: [aekv-landshut@t-online.de](mailto:aekv-landshut@t-online.de)

**Rückblick Mitgliederversammlung 2020:** Die für April geplante MGV fand kürzlich unter den staatlich vorgeschriebenen hygienischen Bedingungen vor 46 Teilnehmern

statt und ich muss den anwesenden Mitgliedern meine Hochachtung aussprechen: Sie klappte „disziplinarisch“ ausgezeichnet. Der Vortrag von Herrn Dr. Schaaf, Bezirksverbandsvorsitzender des ÄBV NdB kam sehr gut an, es wurde eifrig diskutiert.

Die Power-Point-Präsentation der MGV können sie als Zusammenfassung auf der HP des ÄKV Landshut unter „[www.aekv-landshut.de](http://www.aekv-landshut.de)“ einsehen. Aus Datenschutzgründen sind die Geschäftszahlen dabei nicht genannt, können aber bei Interesse im ÄKV Büro eingesehen werden.

**KVB Bereitschaftspraxis für Kinder:** Nach jahrelangen Überlegungen und Planungen wird ab 2. Oktober 2020 ein KVB Bereitschaftsdienst für Kinder von 0-18 Jahren eingerichtet. Alle im Raum LA niedergelassenen und im Umland tätigen 27 Kinderärzte und Ärzte des Kinder-Krankenhauses, welches auch die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt, beteiligen sich daran und besetzen wechselweise die Schichten. Die kinderärztliche Bereitschaftspraxis hat an Wochenenden und Feiertagen von 8 Uhr bis 20 Uhr durchgängig geöffnet. Es steht dafür ein separater Eingang zur Verfügung.

Mittwoch- und Freitag-Nachmittag bieten die Kinderärzte Bereitschaftsdienst in ihren Praxen an. Welche Praxis dienstbereit ist erfährt man unter Telefon 116 117.

**Corona-Herbst und Grippeimpfung - eine doppelte Epidemie?** Der erste Corona-Herbst steht an und die Grippesaison bevor. Daher ist eine Gripeschutzimpfung dieses Jahr besonders zu empfehlen. Gegen das Coronavirus steht noch kein Impfstoff zur Verfügung, weshalb in der bevorstehenden nasskalten Jahreszeit viele Menschen gleichzeitig an Covid-19 und Grippe erkranken könnten, was zur Überlastung von Krankenhäusern und des Gesundheitssystems führen würde. Jährlich erkranken bis zu 14 Millionen Deutsche an Influenza, eine Doppelinfektion von Corona und Grippe könnte schwer verlaufen, weshalb die STIKO zur Grippeimpfung rät. Risikogruppen sind Menschen über 60 Jahren, Diabetiker und Hypertoniker, medizinisches Personal und Pflegende, Lehrkräfte in Schulen und Kitas sowie Schwangere. In dieser Saison steht mehr Grippe-Impfstoff als sonst zur Verfügung.

**Beschäftigungsangebote:** Der Blutspendedienst des BRK sucht bayernweit Honorarärzte (m/w/d). Info unter: [www.blutspendedienst.com/honorarärzte](http://www.blutspendedienst.com/honorarärzte) oder Tel 09383 201-1283 Geboten: Flexible Arbeitszeitgestaltung, kein Bereitschaftsdienst, Routinetätigkeit, Vergütung für Zeitaufwand und KM Geld zum Ort der Blutspendeaktion.

Das Polizeipräsidium Niederbayern sucht für die polizeilichen Dienstbereiche LA/SR und PA engagierte Ärztinnen und Ärzte, die bereit und erreichbar sind, eine Leichenschau mit anschließender Ausstellung einer endgültigen Todesbescheinigung durchzuführen. Abrechnung erfolgt nach der neu angepassten, deutlich verbesserten GOÄ

Info: Landshut Tel 0871/9252-2500 - EKHK Herr Thalkofer, Kommissariatsleiter

**Arztjubiläen und runde Geburtstage:** Bei meiner langjährigen Tätigkeit als Ihr erster Vorsitzender im ÄKV erlebt man bisweilen auch erfreuliche Dinge. Es ist nicht nur eine Zunahme der sogenannten Mediationen zu vermerken, bei denen es um Schlichtung von Differenzen zwischen Ärzten/Ärztinnen sowie Ärzten/Patienten und

natürlich auch -Innen geht, auch bemerke ich eine deutliche Zunahme von Arztjubiläen (50) und runden Geburtstagen (65/70/80/90 und mehr), was doch Rückschlüsse über das Älterwerden von KollegenInnen zeigt. Eine wohl seltene Ehre wurde mir zuteil, als ich unserem ältesten Mitglied Herrn Dr. Werner Petrenz zum 100. Geburtstag in Ihrer allen Namen gratulieren und ihm einen Geschenkkorb überreichen durfte.

Bleiben oder werden Sie gesund. Ihr Dr.med. Werner Resch

1. Vorsitzender ÄKV Landshut – 30.09.2020